

Kissen und Korporalkasten in Berlin (Abb. 178/79) stammen aus Enger, nicht Engern. Das Muster des Kissens ist identisch mit dem der Rückseite von einem in London aus der Slg. Bock (Inv. Nr. 1324 - 1864), dessen Vorderseite (Thronende Muttergottes mit dem Kinde und der hl. Dorothea, vier Engel mit Blütenzweigen) in das erste Drittel des 15. Jahrhunderts datiert werden kann, wodurch auch für die Berliner Stücke der Anhalt gegeben wäre.

Der in seiner Art einmalige Wiener Wandbehang aus Schloßhof (Abb. 440/41) mit dem chinoisierenden Bérain-Dekor in Applikationsarbeit hätte im Text einiger Worte mehr der Erklärung bedurft, daß es sich bei ihm um ein höchst raffiniertes Kaleidoskop unzähliger, immer wieder verschieden bedruckter Stücke indischen Kattuns (Chintz) handelt.

Das Stickereiwerk bietet mit der Fülle seines Inhaltes derart viele Anregungen, von denen hier nur einige angedeutet werden konnten. Gewissermaßen in Stichworten breitet es einen solchen Forschungsbereich aus, daß abschließend nur nochmals und nachdrücklich darauf hingewiesen werden muß.

Leonie von Wilckens

## AUSSTELLUNGSKALENDER

ALTENBURG Staatl. Lindenau-Museum. April 1964: Arbeiten von Fritz Koch-Gotha.  
AMSTERDAM Bols Tavernne. Bis 28. 4. 1964: Kunstenaars van nu.

BADEN-BADEN Kunsthalle. Bis 3. 5. 1964: Deutsche Malerwerke des 19. Jahrhunderts aus der Sammlung Hugo Fischer.

BERLIN Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Kupferstichkabinett der Staatl. Museen. April 1964: Entwurf und Ausführung. Italienische Druckgraphik und ihre Vorzeichnungen von Barocci bis Piranesi.

Deutsche Akademie der Künste. Bis 19. 5. 1964: Ausstellung der Ordentlichen Mitglieder der Sektion Bildende Kunst.

Galerie Miniature. Bis 21. 5. 1964: Arbeiten von Werner Schreiber.

Galerie Springer. Bis 30. 4. 1964: Neue Bilder von Johannes Geccelli.

BIELEFELD Städt. Kunsthau. 19. 4. - 10. 5. 1964: Gemälde, Aquarelle, Druckgraphik von Giorgio Morandi.

BOCHUM Städt. Kunstgalerie. 19. 4. - 7. 6. 1964: Profile III. Englische Kunst der Gegenwart.

BONN Galerie Wünsche. Bis 2. 5. 1964: Marc Chagall, Illustrationen zu Daphnis und Chloé.

BRAUNSCHWEIG Kunstverein. Bis 10. 5. 1964: Plastiken und Zeichnungen von Karl Bobek Ölbilder und Aquarelle von Peter Berndt und Karsten Schälke.

DRESDEN Schloß Pillnitz. Bis 14. 6. 1964: Anton Graff.

DÜREN Leopold-Hoesch-Museum. 26. 4. - 30. 5. 1964: Johann Wilhelm Schirmer, Ölstudien.

DUSSELDORF Kunsthalle. Bis 18. 5. 1964: Französische Plakate, gestern und heute.

ERFURT Angermuseum. Bis 19. 4. 1964: Arbeiten von Werner Tübke.

ESSEN Folkwang-Museum. 19. 4. - 10. 5. 1964: Graphik von Müller-Kraus.

Villa Hügel. Ab 24. 4. 1964: Kunstschätze in bulgarischen Museen und Klöstern.

FLENSBURG Städt. Museum. Bis 3. 5. 1964: Zwei Flensburgerinnen in Paris.

FRANKFURT Historisches Museum. Bis 24. 5. 1964: Ausstellung aus Anlaß des 200. Jahrestages der Krönung Joseph II. in Frankfurt/Main. Museum für Kunsthandwerk. Bis 19. 4. 1964: Moderne Bodenteppiche aus Frankreich.

Städtisches Kunstinstitut. Bis Mitte Mai 1964: Druckgraphik von Karl Schmidt-Rottluff. Kunstverein. Bis 17. 5. 1964: Gemälde Aquarelle, Zeichnungen, Graphik von Karl Schmidt-Rottluff.

HAGEN Karl-Ernst-Osthaus-Museum. 19. 4. - 16. 5. 1964: Wir gestalten für Kinder.

HAMM/Westf. Gustav-Lübcke-Museum. Bis 3. 5. 1964: Arbeiten von H. W. Schulz.

HANNOVER Kestner-Museum. 17. 4. - 7. 6. 1964: Englische Keramik aus Bristol. Kunstverein. Bis 26. 4. 1964: 125. Frühjahrsausstellung.

KAISERSLAUTERN Pfälzische Landesgewerbeanstalt. 25. 4. - 24. 5. 1964: Graphik von Erich Ohsner.

KARL-MARX-STADT Städt. Kunstsammlungen. Bis 20. 5. 1964: Zeichnungen und Aquarelle von Fritz Tröger.

KARLSRUHE Kunstverein. Bis 17. 5. 1964: Rolf Nesch und Heinz E. Hirscher.

KOLN Kunstverein. Bis 30. 4. 1964: „Atour du Cubisme.“ Kubistische Malerei in Paris um Braque, Gris und Picasso.

Wallraf-Richartz-Museum. Bis 18. 5. 1964; Skulpturen und Zeichnungen von Gerhard Marcks. - Aquarelle und farbige Zeichnungen von Ernst Ludwig Kirchner.  
 Galerie der Spiegel. Ab 10. 4. 1964: Holzschnitte von HAP Grieshaber.  
 Galerie Boisseree. April 1964: „Kinder des Paradieses.“ Gouachen und Grafik von Heinrich Wilhelm.  
 Kunstgewerbe-Museum. Bis 26. 4. 1964: Gemälde von Peter Hecker.  
 KONSTANZ Kunstverein. Bis 19. 4. 1964: Gobelins von Uta Rösiger und Fritz Arend.  
 LEIPZIG Museum der bildenden Künste. 19. 4.-18. 5. 1964: Arbeiten von Georg Kretschmar und Hans Schulze.  
 LEVERKUSEN Städt. Museum. Bis 3. 5. 1964: Neue Tendenzen.  
 LINDAU Haus zum Cavazzen. 19. 4.-28. 6. 1964: Wassily Kandinsky.  
 LUDWIGSHAFEN Stadtmuseum. Bis 10. 5. 1964: Gemälde und Grafik von Rudolf Kortokraks.  
 MAINZ Galerie Baier. April 1964: Malerei und Grafik von Roswitha Lüder.  
 MARBURG Universitätsmuseum. 19. 4.-24. 5. 1964: Eine Privatsammlung zeitgenössischer Graphik.  
 MUNCHEN Galerie Günther Franke. 19. 4.-23. 5. 1964: Marino Marini - Malereien aus dem letzten Jahrzehnt. - Zeichnungen von Gerhard Hoehme.  
 Galerie Wolfgang Gurlitt. Bis 27. 4. 1964: Arbeiten von Maria Chrzescinski, Josef Steiner, Walter Gillich. - Künstlerhaus: Aquarelle und Zeichnungen von Heinrich Kley.  
 Galerie van de Loo. Bis Ende Mai 1964: Ölilder von Helmut Sturm.  
 Galerie Schöninger. Bis 30. 4. 1964: Gedächtnisausstellung zum 100. Geburtstag von Alexander Koester. - Georges Braque „Lettera amorosa“. - Landsknechte. Kolorierte Kupferstiche von Jacques de Gheyn.

MUNSTER Landesmuseum. Bis 17. 5. 1964: Westfälische Malerei des 14. Jahrhunderts.  
 NOTRE DAME/Indiana Art Gallery. Bis 17. 5. 1964: Paintings of Robert Goodnough.  
 NURNBERG Germanisches Nationalmuseum. Bis 3. 5. 1964: Mittelalterliche Keramik aus London und Nürnberg.  
 OFFENBACH a. M. Klingspor-Museum. Bis 24. 5. 1964: Hans Fronius. - Graphik von Anton Wolff.  
 PARIS Galerie Marbach. Ab 17. 4. 1964: Ölgemälde und Aquarelle von Henri Pfeiffer.  
 RALEIGH, N. C. Museum of Art. 20. 4.-20. 5. 1964: Rodin, Sculptures and Drawings.  
 REGENSBURG Museum. 24. 4.-24. 5. 1964: Fantasmagie.  
 SCHLESWIG Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloß Gottorf. Bis 10. 5. 1964: Jagd in Schleswig-Holstein. Kulturgeschichtliche Denkmäler.  
 ST. LOUIS, Missouri City Art Museum. Bis 31. 5. 1964: 200 years American painting.  
 STUTTGART Staatsgalerie. Bis 26. 4. 1964: Farbige Druckgraphik in Südwestdeutschland. Kunsthaus Schaller. April 1964: Gemälde von Eberhard Frank.  
 Galerie Valentien. April 1964: Pastelle von Ida Kerkovius.  
 ULM Kunstverein, Ulmer Rathaus. Bis 17. 5. 1964: Malerei von Irmgard Wessel-Zumloh.  
 WIEN Künstlerhaus. Bis 10. 5. 1964: Bilder von André Verlon.  
 WIESBADEN Städt. Museum. Ab April 1964: Alexej Jawlensky.  
 ZURICH Zürcher Kunstgesellschaft, Helmhaus. Bis 19. 4. 1964: Arbeiten von Elsa Burckhardt-Blum, Robert S. Gessner, Hedi Mertens, Arnold Zürcher.

#### REDAKTIONELLE MITTEILUNG

Berichtigung

In dem Bericht von Friedrich Oswald in Heft 3, März 1964, S. 60, sind durch ein Versehen bei Abb. C die Nummern neben den Abbildungen vertauscht worden. Es muß heißen: C 2 statt C 3, C 3 statt C 4, C 4 statt C 2.

#### REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsauschuß: Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg (P. h. G.); Dr. Hans Carl, Verleger, Feldafing, Dr. Fritz Schmitt, Schriftleiter, Rückersdorf, Dr. Gerda Carl, Verlagsangestellte, Feldafing). - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Vierteljährlich DM 5.25. Preis der Einzelnummer DM 2.-, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 2, Postfach. Fernruf Nürnberg 20 38 31. - Bankkonto: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Nr. 13114; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Kilianstraße 108/110.